LZ-Rheinland

Artikel vom 04.09.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 00:29 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/deutliche-sortenunterschiede

Deutliche Sortenunterschiede



Foto: Johannes Roeb

Unterdurchschnittlich zeigten sich die Ernten bei Wintertriticale und Winterroggen in diesem Jahr. Johannes Roeb und Heinz Koch, Landwirtschaftskammer NRW, erklären Ursachen, berichten über die Ergebnisse der Landessortenversuche (LSV) 2024 und geben Sortenempfehlungen.

Die nordrhein-westfälischen Anbauflächen für Wintertriticale und -roggen haben sich zur Ernte 2024 jeweils um etwa 30 % auf 35 000 ha und 31 000 ha reduziert. Für diesen starken Rückgang sind die regional sehr schwierigen Aussaatbedingungen ursächlich, die vor allem eine Aussaat zu späteren Terminen weitestgehend verhinderten. Da beide Getreidearten – und besonders der Roggen im Vergleich zum Weizen – als weniger spätsaatverträglich gelten, blieben extreme Spätsaaten häufig aus.

Mehr in LZ 36-2024 ab S. 18